J. N. 1812

Liebes Fräulein!

Alles vorgelesen für 5. 4. 7.
Ich hoffe d. Herr w. seinen Sinnen halten.
Morgen kommt d. Sabo. Wenn sicher
d. ich werden über Mizlapot hier. Ost.
Kriegsobst d. Generalfräulein. – d. Arbeiter
verdient ein Verlegt für 1. Stücke etwas
kamliert mit passen d. Observatoriums. Mit
d. Ch. d. Lastwagen w. ich mich sprechen. Wie
wird es mit d. 6.? Kommt er sich u.
zu 1. an? Er sagte mir über d. Frauen ü-
ürigens dass nur der Lastwagen. Ich schlage
f 40 – f 50 vor. Bitte über diese Meinung.
Der Glanzpunkt ist d. Fall mit d. Deutsch.
Nonni: „Mercur". Ich hoffe, Sie ü-
ge Zeit hat ich gewiss vorbereitet ü.
ich hoffe, ich wird prächtig sein. Für
Blm. ü. Trop. werden wir ü unendlichen
nach dieser ~~Farbe~~ ich bringen. Sicher ü.
ich habe Vorbereitungen. Was Kretker schlägt
ich der Bielitz – Biala vor, wo ich für ich
ich habe Vorbereitungen hoffe. Schade wird
ich erfahren, wie es mit Kisaber steht ü.
wird vielleicht von Gilicker, Haase ... d.
wöchigen Empfehlungen erhalten.
Ihr Arbeiter Gillner mit herzlichen Grüßen
Brüx 20. 3. 70 Ihr für diesen Frauenfest
ü. d. vorzüglichen Erfolg
wünschende
Mizerka

Nach Brüx kommt Prag.
Man weiß ich für: Chrum
wüsste ich Bielitz angeben.
Ich war die aus d. d. wurde Erfolg
ü Troppau gefahren. – Bitte ü. geben!

WIENER-STADTBIBLIOTHEK